



Von Werner Frey (Text/Fotos)

**D**er noch immer in Betrieb stehende Loktyp Re 4/4<sup>II</sup> (heute Re 420) ist mit mehr als 270 gebauten Exemplaren bis heute die grösste Lokserie der Schweiz. Während 21 Jahren (von 1964 bis 1985) wurde dieser Loktyp von der Schweizer Eisenbahnindustrie gebaut.

Nach den sechs Prototypen (11101–11106) wurde die erste Serie (11107–11155) gebaut. Gemeinsam haben sie, dass sie nur über einen Stromabnehmer verfügen. Die Lokomotiven der ersten Serie sind jedoch 10 cm länger als die Prototypen. Ab der zweiten Serie verfügen die Lokomotiven über zwei Stromabnehmer.

Für die Traktion der Swiss-Express-Züge mit den EW III wurden acht Re 4/4<sup>II</sup>-Loks mit der automatischen Zugdruckkupplung (AZDK) ausgerüstet. Dafür musste der Stossbalken verlängert werden. Gleichzeitig erhielten sie einen passenden Anstrich in

Orange-Steingrau, und auf der Front wurde das Schweizer Wappen durch das damals neue SBB-Signet ersetzt. Mit der Einführung des Pendelzugbetriebs wurden die AZDK wieder ausgebaut und durch normale UIC-Schraubenkupplungen ersetzt.

Bis zum Schluss überlebten die beiden Lokomotiven Re 4/4<sup>II</sup> 11108 und 11109 bzw. Re 420 108 und 109 mit dem originalen Swiss-Express-Anstrich, obwohl zwischenzeitlich noch Umbauten vorgenommen wurden, wie zum Beispiel der Einbau einer Klimaanlage. Die Lokomotive 11109 steht nach wie vor in Betrieb, während die Lokomotive 11108 bei SBB Historic in Olten abgestellt ist.

### Das Modell

Roco hat sich für die Umsetzung der Re 420 108 im Betriebszustand der Epoche VI mit Klimaanlage, langer UIC-Nummer und

den Revisionsanschriften «R1 Be 25.1.12» entschieden. Das Modell wurde weitgehend neu entwickelt, womit einige Schwächen des früher produzierten Modells behoben werden konnten. Insbesondere wurde der Antrieb tiefer gelegt, wodurch die vorbildwidrige Ausbuchtung für die Schneckengetriebe im Führerstand entfallen konnte. Diese Änderung ist angesichts der neu eingebauten Führerstandsbeleuchtung durchaus begrüssenswert.

### Mechanik

Am mechanischen Aufbau wurde im Grundsatz nicht viel verändert. Herzstück des Modells ist ein mehrteiliger Rahmen aus Zinkdruckguss. Dank diesem bringt das eher kurze Modell ein ansehnliches Gewicht von 445 Gramm auf die Waage.

Das Modell wird mit der bewährten Antriebstechnik von Roco angetrieben. Der in